

 [zur Landeszeitung](#)

 [zurück zur Homepage](#)

8. September 2006

[Homepage](#)
[Auswahl "Presse"](#)

[zurück zur zuletzt besuchten Seite](#)



„Auf der Suche nach Odysseus“ ist das Jugendensemble des theaters im e.novum. Premiere ist am 23. September. Foto: t & w

Theater mit allen Sinnen

Die Saison im e.novum wird märchenhaft

oc Lüneburg.

September, das ist in der Welt der Kultur so etwas wie der Frühling. Überall treiben Knospen und erste Blüten, alle Zeichen stehen auf Anfang. Die Theater proben, Konzertreihen beginnen, Ausstellungen häufen sich - der Kalender platz schier vor Terminen. Folglich summt und brummt es auch im theater im e.novum. Dort bereitet Margit Weihe einen Märchenherbst vor. Im Mittelpunkt stehen drei eigene Produktionen. Eigentlich sogar vier: Denn Lüneburg bekommt eine eigene Impro-Truppe.

„Haifischbecken“ nennt sich die Gruppe um Dorothea Erl, die sich am 1. Dezember vorstellt und auf Zuruf Szenen entwickelt. Die Kunst des Improvisierens auf der Bühne ist beim theater im e.novum längst ein Renner, bisher aber dank der meist ausverkauften Gastspiele der Steifen Brise. Die Hamburger kommen schon zum (noch nicht ausgebuchten) Saisonbeginn am 16. September, am 28. Oktober und am 15. Dezember.

Märchenhaft wird es für Kinder. „Schneewittchen“ (24. September), „Hans im Glück“ (29. Oktober) und „Sterntaler“ (12. November) stehen als Gastspiel im Programm. Ab 19. November werden die Kinderensembles 1 und II „Dornröschen“ spielen. „Ich will nicht dem Fernsehen eins draufsetzen, ich will ein seelenhaftes Theater, eines mit allen Sinnen und mit dem Herzen“, sagt Theaterleiterin Margit Weihe, „das mag ja altmodisch sein, aber es funktioniert.“ Das haben jedenfalls die bisherigen Produktionen gezeigt. Ab 17. Dezember folgt vom Jugendensemble III für Kinder ab acht Jahren „Geschichten aus 1001 Nacht oder Sindbad der Seefahrer lernt schwimmen“.

Auch im Prospekt für die Erwachsenen setzt eine junge Gruppe die Zeichen. Als Familientheater ab zehn Jahren kündigt Margit Weihe „Auf der Suche nach Odysseus“ an. Im Mittelpunkt des Stücks von Charles Way steht Telemach, der seinen Vater sucht und einen nicht gerade strahlenden Helden findet. Ab 23. September spielt das Jugendensemble I.

Heiterer geht es bei den Gastspielen zu. Die Bösen Schwestern (30. September), ein Morgenstern-Abend mit Klaus Behr (6. Oktober) sowie Abende mit Ingo Schöne (4. November), Erwin Grosche (11. November) und Mark Lyndon (8. Dezember) sind gebucht. Im Mittelpunkt bleibe aber die theaterpädagogische Arbeit, so Margit Weihe. Zehn Gruppen proben beim theater im e.novum, bei Kindern und Jugendlichen gibt es Wartelisten, „ich könnte fünf weitere Gruppen aufmachen.“

(Copyright: Landeszeitung f. d. Lüneburger Heide)